

Hochheilig Kind, o lach' mich an,
 Erkenne mich, mein Leben,
 Was in mir Glaub' und Liebe kann,
 Sei herzlich dir ergeben.
 Erfüll' mit deinem Geiste mich,
 Daß ich sei Gottes Sohn durch dich,
 Kind, Wundersohn, Kraft, Vater,
 Held, Friedefürst, Gott Vater. H. Elmenhorst.

6. **Karl Riedel** (geb. 6. Oktober 1827 zu Kronenberg b. Elberfeld,)
 (gest. 3. Juni 1888 in Leipzig):

„Christkindleins Bergfahrt“, Bergische Weihnachts-Legende
 für Chor.

<p>Durch der Berge Schnee und Eis Wandert hin ein hoher Greis, Lang sein Bart, die Füße bloß, Leitet still ein Edelroß.</p>	<p>Auf dem Roß in lichtem Schein Sitzt das holde Christkindlein; Spenden will es seine Gaben, Segensreich die Menschen laben.</p>
--	--

Engel in den Lüften schweben,
 Ihrer Stimme Klang sie heben:
 Heil den Landen, Heil der Welt,
 Da einherzieht Christ, der Held!

Amen, Amen!

<p>So durchfährt zur Weihnachtszeit Jesus Christ und sein Geleit Tal und Berge, Flur und Wald, Weit ringsum sein Lob erschallt!</p>	<p>Weihnachtsgaben bringt er dar, Fröhlich jauchzt der Kinder Schar Ihrem Christkindlein entgegen, Das da Glück bringt allerwegen.</p>
--	---

Heil und Friede soll auf Erden
 Allen guten Menschen werden.
 Gott sei Ehre, lobt und preißt
 Vater, Sohn und heil'gen Geist!

Amen! Halleluja!

Karl Riedel.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Frida Trodler-Striegler (Sopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
 (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
 Sie hat 92 klingende Stimmen.